

Pressemitteilung

11. März 2022, Königstein im Taunus



Bildungsorganisation karriere tutor bringt ukrainische Geflüchtete in den deutschen Arbeitsmarkt

Der Weiterbildungsträger karriere tutor engagiert sich stark für die Flüchtlinge aus der Ukraine. Das Team um den Geschäftsführer Oliver Herbig plant neben großen Spenden, einen Deutschkurs und weitere kostenlose Weiterbildungen, um den Geflüchteten in Deutschland eine Zukunft zu ermöglichen. Die Angebote sollen bereits ab der Woche vom 14. bis 20. März zur Verfügung gestellt werden.

Geschäftsführer Oliver Herbig: „Das Leid in der Ukraine hat mein Team und mich stark getroffen. Daher war uns sofort klar, dass wir aktiv helfen wollen. Jetzt haben wir einige Projekte geplant, die mitunter bereits in den nächsten Tagen aktiv werden: Darunter eine Geldspende in fünfstelliger Summe. Uns war sofort bewusst, dass Geld der schnellstmögliche Weg ist, um den Flüchtlingen zu helfen. Daneben planen wir Weiterbildungsmöglichkeiten, die den Menschen, die in Deutschland ankommen, Hoffnung geben sollen und ihnen berufliche Wege öffnen.“

Als ersten Schritt plant das Team der karriere tutor einen Deutschkurs, mit dem die ukrainischen Geflüchteten das

Sprachniveau A1 erreichen werden. Denn Deutschkenntnisse sind der Grundbaustein für alle weiteren Bildungsmaßnahmen und essenziell, um in Deutschland Fuß zu fassen und eine Arbeit zu finden. Der Kurs wird Flüchtlingen bis auf Weiteres kostenfrei angeboten und besteht aus Live-Unterrichtseinheiten in einer Video-Konferenz-Software. Mithilfe entsprechend qualifizierter Lehrer wird somit auf lange Sicht ein voll digitales und zeitlich flexibles Lernangebot ausgebaut. Fertiggestellt wird es vergleichbar sein mit den anderen bewährten Online-Lernkonzepten des Weiterbildungsträgers karriere tutor.

Neben diesem Deutschkurs werden außerdem berufliche Weiterbildungen angeboten, die gezielt aus dem Weiterbildungsportfolio der karriere tutor ausgewählt werden. Diese Weiterbildungen werden den Geflüchteten besonders bei der Suche nach Arbeit eine große Hilfe sein – denn so können die Jobchancen erheblich verbessert werden. Zusätzlich suchen die Mitarbeiter von karriere tutor den Dialog mit verschiedenen Hilfsorganisationen, um diese auf ihre Hilfsangebote aufmerksam zu machen und die Angebote an Betroffene weiterzuleiten. Auch können sie auf diese Weise in Erfahrung bringen, welche weitere Hilfe benötigt wird und durch ihre Möglichkeiten bedient werden kann.

Neben diesen Angeboten entwickelt das Team um Oliver Herbig eine Webseite, die in mehreren Sprachen angeboten wird und auf der ein gebündelter Zugang zu ihren Hilfsangeboten zu finden ist. Zudem sollen dort allgemeine Informationen, Anweisungen und Anlaufstellen für Geflüchtete aufbereitet werden, um sie bei der Ankunft zu unterstützen.

„Als Spezialisten im Bereich der digitalen Weiterbildung glauben wir, dass unsere Fähigkeiten und Infrastruktur an vielen Stellen eingesetzt werden können, um möglichst vielen Geflüchteten zu helfen. Um die richtigen Angebote bereitzustellen, ist allerdings die Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen dringend notwendig. Diese haben schließlich die besten Einblicke in die wichtigsten Bedürfnisse“, erklärt Oliver Herbig.

Pressekontakt:

karriere tutor GmbH
Annika Buchmann
Hauptstraße 33
61462 Königstein im Taunus

E-Mail: annika.buchmann@karrieretutor.de

Web: www.karrieretutor.de